



miteinander

Ausgabe: 10 / 2016
29.10 bis 27.11.2016
Beitrag: 0,50 €

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft Monzelfeld

„... die Geburtsstunde für den Himmel?!“



... mit diesen tröstlichen Worten wünschen wir
einen trostreichen November im Segen Gottes!

Markus H. Weikammer, Pf. Dorothea Densler-Greif.

... die Geburtsstunde für den Himmel!“

... die Realität des Todes verändert das Leben. Das Leben der Angehörigen, Freunde und Bekannten verändert der Tod radikal: auf einmal ist durch den Tod ein Platz im Miteinander leer. Trauer, Schmerz, Ohnmacht und Hilflosigkeit haben das Sagen. Nichts wird mehr sein, wie es bisher war. Auf die Endgültigkeit des Todes scheinen wir Menschen keine Antwort zu haben. Ist Hoffnungslosigkeit angesagt?

... die Realität des Todes verändert das Leben. Das Leben der verstorbenen Menschen verändert der Tod tödlich. Die irdische Lebensuhr hat aufgehört zu ticken und was kommt jetzt: Nichts? Leere? Vergessen im Abfalleimer der Geschichte?

Als Christen glauben wir an das Leben über den Tod hinaus - von Gott geschenkt, ... an eine ewige Geborgenheit bei und durch Gott. Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind göttlicher Garant für diese Zukunftsperspektive im Horizont von Tod und Leben. D.h.: für unsere Verstorbenen ist die Todesstunde gleichzeitig die Geburtsstunde für den Himmel, ... für eine ewige Gemeinschaft mit Gott - von Gott selber ermöglicht!

Für die Trauernden und uns alle ist dieser Gedanke Trost und Hoffnung angesichts der Realität des Todes: nicht nur die Verstorbenen haben eine gute, lebendige Zukunftsaussicht, sondern auch wir alle dereinst.

... die Realität des Todes verändert das Leben. Diese Tatsache stimmt und ist immer spürbar. Die Realität des Todes ist gleichzeitig - durch das Christusgeheimnis - die Weichenstellung zur Geburtsstunde für den Himmel und damit für das Leben.

**Was für eine Hoffnung,
die uns Gott in Jesus Christus schenkt!?**

Markus Weilhammer, Pfr.



31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 29.10.

18.30 h Haag

Buß- und Eucharistiefeyer am Vorabend

⇒ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner

Im Gedenken an Hildegard Petry und LV Angehörige,

Eheleute Rudolf und Mathilde Martini,

Valentin und Veronika Ertz

ACHTUNG: In dieser Nacht wird auf Winterzeit umgestellt, also die Uhr um eine Stunde zurückgedreht!

Gottesdienste und Termine

Sonntag **30.10.**

09.15 h **Elzerath** **Gedenken an die Verstorbenen**
anschl. **Gräbersegnung**

09.30 h **Elzerath** **Buß- und Eucharistiefeier**
Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der
Filial- und Ortsgemeinde Elzerath,
sowie an Elli Wirz (6. JG), Norbert Rossa,
LV Angehörige der Familie Pink – Resch,
Rudolf Mörschbacher und LV Angehörige,
LV Angehörige der Familie Steffen – Wessel – Sorhage,
LV Angehörige der Familie Schneider – Künzer

11.00 h **Rapperath** **Buß- und Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Peter Benz (13. JG),
Patrick Schabbach (23. JG),
LV der Familie Schabbach – Bernard,
LV der Familie Willi Ludwig,
sowie im Gebetsanliegen nach Meinung (N.K.)

11.00 h **Monzelfeld** **Buß- und Eucharistiefeier**
⇒ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Hubert und Maria Teuber,
Johann und Magdalena Schommer, geb. Köhl
und Tochter Marianne



„Wer glaubt, der zittert nicht.“
(Papst Johannes XXIII.)

14.30 h **Gonzerath** **Taufe** des Kindes Mariella Susanna Roth

17.00 h **Longkamp** **Buß- und Eucharistiefeier**
⇒ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Viktor Kaiser (1. JG),
Josef Fey und LV der Familie Fey – Minnebeck,
Heinrich Kaiser und verst. Angehörige

18.30 h **Gonzerath** **Buß- und Eucharistiefeier**
⇒ mit Gelegenheit zur Lossprechung Einzelner
Im Gedenken an Alfons Böhmer (3. JG),
Willi Anton und verst. Angehörige,
Rosa Adams und verst. Angehörige,
Wilma Reitz und Gertrud Goss, sowie verst. Eltern

Allerheiligen

Montag 31.10.

18.00 h Haag

Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof und **Gräbersegnung**

⇒ mitgestaltet vom Musikverein

18.30 h

festliche Eucharistiefeier am Vorabend

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarr- und Ortsgemeinde Haag, besonders an Peter Folz (3. STA), Vinzenz Pöck, Hedwig Porten – Foit und LV Angehörige der Familien Porten, Foit und Weimar, sowie an Johanna Junk (4. JG), Martha Spies (7. JG), Josef Bauer, Regina Bernard (10. JG) und Peter Bernard, Elisabeth und Walter Wetzels und LV Angehörige, Maria und Valentin Schemer, sowie Sohn Edmund, Albert Gauer und Mathilde Scharff, sowie Sohn Rudi und LV Angehörige, Paul Kaufmann und LV Angehörige, Brigitte und Edgar Gratz, sowie Tochter Dominique, eine Verstorbene (E.H.)

⇒ **Sonderkollekte für die Pfarrkirche**



Dienstag

01.11.

09.30 h Merscheid



festliche Eucharistiefeier

Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarr- und Ortsgemeinde Merscheid, besonders an Egon Thees (3. STA), Franz Josef Strouvelle (3. STA) und Ehefrau Modesta, Manfred Schönborn, Hermann Josef Leuck, sowie an Karl Staudt (19. JG), LV Angehörige der Familie Schäfer – Lorscheter, LV Angehörige der Familie Klein – Schneider

anschl.

Gang zum Friedhof,

Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof
und Gräbersegnung

⇒ mitgestaltet vom Musikverein

11.00 h Gonzerath



festliche Eucharistiefeier

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarr- und Ortsgemeinde Gonzerath, besonders an Helmut Michels, Pfarrer i. R. (3. STA), Edith Klippel, geb. Friedrich (3. STA), Josef Loch und Ehefrau Gertrud, Hiltrud Pölcher, geb. Bach, Inge Nisius, geb. Lenkeit und Richard Nisius, Eva Rath, geb. Urban, Petra Herges, geb. Stein und LV der Familie Stein – Herges – Thinnes, Wilhelm Rösler, sowie Bruder Helmut und Neffe Bernd, Günter Martini, sowie Töchter Karin und Inge, Franz Josef Pölcher, Eltern und Schwiegereltern, sowie an Gerlinde Wittal (16. JG), Luzia Klingel, Ernst und Emma Eiserloh, Robert und Maria Rösler, Robert und Angelika Friedrich, Günther Schleder und Eltern, Wilhelm und Therese Andres, Rosina und Hubert Lamberty und LV Angehörige, LV Angehörige der Familien Schäfer – Herrmann

12.15 h

Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof
und Gräbersegnung

⇒ **Sonderkollekte für die Pfarrkirchen**

14.15 h Monzelfeld Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof und Gräbersegnung

15.00 h Monzelfeld festliche Eucharistiefeier

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor



Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarr- und Ortsgemeinde Monzelfeld, besonders an Herbert Bach (2. STA), Rudolf Roth (3. STA), Hans Erbo Grunow, Gertrud Schuler, geb. Boos, Maria Anna Leim, geb. Brück, Hubert Herges, Josef Andres, Elfriede Bohn, geb. Müller, sowie an Kurt Korn und LV Angehörige, Monika Josten, Käthe Petry und Anna Piro, Stefan und Anna Flesch, Josef und Hilde Zimmer

16.30 h Longkamp Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof und Gräbersegnung

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

17.00 h festliche Eucharistiefeier

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor



Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Longkamp mit den Ortsgemeinden Longkamp, Kommen und Kleinich, besonders an Renate Bohn, geb. Weber (3. STA), Walter Kaiser, Viktor Kaiser, Cäcilia Tempel, geb. Lyrman, Martha Thiel, geb. Kaiser, Reinhold Engel, Christoph Reinhard, Barbara Reichert, Klara Kaiser, geb. Heinen, Albert Weber, Hans Peter Reichert, Franz Rückl, Elfriede Krost, geb. Weber, Elisabeth Schommer, geb. Stein, Mathilde Bohn, Heinz Hüllen, Damian Basten, Alfons Klunk, Christina Reichert, geb. Steinmetz, sowie an Etienne Kolz (JG), Hannelore Schütz, Theo Klunk, Mathilde und Erwin Kaiser Hans Knätsch, Karl Heinz und Margarethe Wagner

⇒ **Sonderkollekte für die Pfarrkirchen**

Allerseelen

Mittwoch 02.11.

18.00 h Haag Zeit der stillen Anbetung
im Gedenken an die Verstorbenen.

18.30 h Haag Requiem
Im Gedenken an **alle Verstorbenen**
der Pfarreien Haag, Rapperath,
sowie Merscheid mit Elzerath und Heinzerath,
sowie an Josef Ertz (8. JG),
Gertrud Knob und Sohn Martin, Johann Knob und
LV Angehörige der Familie Knob – Kaufmann,
LV Angehörige der Familie Laudes – Pöck

⇒ Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten

14.30 h Monzelfeld Seniorenkaffee im Pfarrsaal



Donnerstag 03.11. Hl. Hubert

18.00 h Longkamp Zeit der stillen Anbetung
im Gedenken an die Verstorbenen.

18.30 h Longkamp Requiem
Im Gedenken an **alle Verstorbenen**
der Pfarreien Monzelfeld, Gonzerath,
sowie Longkamp mit Kommen und Kleinich
sowie an Friedolf Böcker, Wilhelm Keitgen,
Heinrich und Elisabeth Melchert,
Heinrich und Hubert Hügelmeier, Michael Weiner

⇒ Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten

32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Kunibert: Kirmes und Patrozinium in Haag

Samstag

05.11.

18.30 h Monzelfeld

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Ferdinand Schmitt (5. JG),
Johann und Magdalena Schommer, geb. Köhl
und Tochter Marianne,
Helmut Jägen und LV Angehörige, sowie Rosa Herges,
Sohn Rudi und Tochter Rosa



18.30 h Haag

festliche Eucharistiefeier am Vorabend

zu Ehren des Hl. Kunibert

⇒ mitgestaltet vom Kirchenchor

Im Gedenken an LV der Pfarr- und Ortsgemeinde Haag,
sowie an Heribert Thömmes und LV Angehörige,
Edmund Schemer und LV Angehörige,
LV Angehörige der Familie Ertz – Flach

⇒ **Kollekte für die Pfarrbüchereien**

Sonntag

06.11.

09.30 h Heinzerath

festliche Eucharistiefeier

Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Filial- und Ortsgemeinde Heinzerath, besonders an Günter Schönborn, sowie an Martha Lang (2. JG) u. Willibald Lang (2. JG), Ernst Schabbach (9. JG), Maria und Jakob Beicht, Karl – Albert Hartmann, Katharina Müller, geb. Wacht, Eheleute Alfons Müller und Anna Müller, geb. Ritter, Karl – Alfred Konrad, Eltern Hedwig und Josef Konrad, sowie Neffe Marco, Josef Knob, Robert Greber, Josef und Maria Mergener, Alois und Rosa Schabbach, sowie Ottilie Schabbach Hedwig Thees, verst. Rainer Schabbach, Gisela Berners und verst. Angehörige Jakobs – Kolz



anschl.

Gräbersegnung

⇒ **Kollekte für die Erhaltung der Kapelle**

11.00 h Rapperath

festliche Eucharistiefeier

Im Gedenken an alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarr- und Ortsgemeinde Rapperath, besonders an Ernst Martini, Helena Kaufmann, geb. Schmitz, Werner Scheid, Klemens Zerwes, sowie an Gerhard Moseler (4. JG), Anna Maria Moseler (5. JG) und Urgroßeltern, LV Angehörige der Familie Schmid – Eiserloh, LV Angehörige der Familie Römes – Marx, Klemens Zerwes

anschl.

Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof **und Gräbersegnung** ⇒ mitgestaltet vom Musikverein

11.00 h Longkamp

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Gertrud Herrmann und LV Angehörige

14.30 h Longkamp

Taufe des Kindes Luke Schettgen

18.30 h Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Irmgard Reinhard (12. JG), Josef und Thekla Schneider, sowie Veronika Schell, Elfriede Roth (gest. in Hör-Grenzhausen), Julius Fohr und verst. der Familie Fohr – Schimper, Oskar Gorges, Willy Rösler

⇒ **Kollekte für die Pfarrbüchereien**

Gottesdienste und Termine

Montag	07.11.	Hl. Willibrord
---------------	---------------	-----------------------

17.30 h Rapperath Hauskommunion

18.30 h Rapperath Eucharistiefeier
 Im Gedenken an alle Verstorbenen,
 sowie im Gebetsanliegen und zu Ehren der bitteren
 Todesangst Jesu und der Tränen der schmerzhaften
 Muttergottes und nach Meinung (N.K.)
Ewiges Licht: Helena Kaufmann

19.30 h Longkamp Bibelgespräch in der Werktagkapelle

Dienstag	08.11.	der 32. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	-------------------------------------

14.30 h Longkamp Seniorentreff

Donnerstag	10.11.	Hl. Leo der Große, Papst
-------------------	---------------	---------------------------------

17.00 h Monzelfeld Wortgottesdienst zu St. Martin
 anschl. Martinsumzug

17.30 h Longkamp Wortgottesdienst zu St. Martin
 anschl. Martinsumzug



Freitag	11.11.	Hl. Martin, Bischof von Tours
----------------	---------------	--------------------------------------

17.30 h Gonzerath Wortgottesdienst zu St. Martin
 anschl. Martinsumzug

18.00 h Merscheid Wortgottesdienst zu St. Martin
 anschl. Martinsumzug

33. Sonntag im Jahreskreis Volkstrauertag

Samstag	12.11.	
14.00 h	Haag	Buchausstellung bei Kaffee und Kuchen
18.00	Longkamp	Gedenken zum Volkstrauertag und Kranzniederlegung auf dem Friedhof
18.30 h	Longkamp	Eucharistiefeier am Vorabend Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror, sowie an Paula Altmeyer (2. JG), Jakob (14. JG), Josefine und Elisabeth Schommer, Hedwig Klassen und verst. Eltern und Geschwister, Verstorbene Angehörige der Familie Burg – Graziani LV Angehörige der Familie Conrad – Weber
18.30 h	Haag	Eucharistiefeier am Vorabend Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror, sowie an LV Angehörige der Familie Petry – Knob, Paul und Anna Schneider, sowie verst. Angehörige, Vitus und Anna Marx, sowie Alois Jonas, Thekla und Vitus Martini, Gerhard und Gertrud Gauer



Gottesdienste und Termine

Sonntag 13.11.

- 09.30 h Merscheid Eucharistiefeier**
Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror, sowie an Franziska (16. JG) und Ewald Rummel, Hermann Josef Leuck, Agnes und Ewald Meyer, Rudi Alt, Schwager Helmut und Neffe Detlef
- 10.00 h Morbach ökumenischer Gottesdienst** zum Volkstrauertag in der ev. Erlöserkirche
anschl. Gedenken zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
- 11.00 h Rapperath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror, sowie an Karl und Maria Leis, Karl und Katharina Strouvelle, LV der Familien Ludwig – Petry – Eck, LV der Familien Burkert – Fromme – Schabbach
- 11.00 h Monzelfeld Eucharistiefeier** ⇒ mit Gedenken zum Volkstrauertag
⇒ mitgestaltet vom Musik- und Gesangverein
Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror,
anschl. **Kranzniederlegung** vor der Kirche
- 
- 13.00 h Haag** Buchausstellung bei Kaffee und Kuchen
- 14.30 h Haag Taufe** des Kindes Marius Ertz
- 18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an alle Gefallenen, Vermissten und Toten der Kriege, an alle Opfer von Gewalt und Terror, sowie an Leo Schmitt (JG), Erika Roth (7. JG), LV Angehörige der Familie Kuhn – Hennen, Magdalena und Albert Altmeyer, Erika Roth, Helmut und Gudrun Altmeyer, Michael Dahm, Berta und Josef Göhl, Wilhelm und Therese Schneider, Eheleute Gertrud und Josef Loch, sowie LV Angehörige der Familie Loch – Schneider

Gottesdienste und Termine

Montag	14.11.	der 33. Woche im Jahreskreis
---------------	---------------	-------------------------------------

09.30 h	Morbach	Dekanatskonferenz
12.00 h	Monzelfeld	Redaktionsschluss „Advents- und Weihnachtspfarrbrief“
18.30 h	Haag	Eucharistiefeier Im Gebetsanliegen zur Muttergottes und zum Hl. Schutzengel (F.M.M.A.M.)

Ewiges Licht:
LV Angehörige Familie Schemer – Wirz,
Josef und Josefa Knob,
für die Kranken

Dienstag	15.11.	hl. Albert der Große, hl. Leopold
-----------------	---------------	--

18.30 h	Gonzerath	Eucharistiefeier (im Pfarrheim) Im Gebetsanliegen und zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit Ewiges Licht: in einem besonderen Anliegen
----------------	------------------	--

Mittwoch	16.11.	Buß- und Betttag
-----------------	---------------	-------------------------

14.30 h	Haag	Frauengemeinschaft Haag strickt ein Winterkleid für einen Baum am Ortseingang, Pfarrheim
18.00 h	Morbach	ökumenischer Gottesdienst in der ev. Erlöserkirche
20.00 h	Gonzerath	Katechetenabend im Rahmen der Erstkommunion im Pfarrheim

BUSS- UND BETTAG HEISST DOCH...

Wir halten inne, überdenken das eigene Leben und die Folgen
unseres Verhaltens in Bindung an Gottes Wort.

Wir stellen uns ehrlich und selbstkritisch den Früchten
unseres Tun und unseres Lassens.

Wir bringen vor Gott all das, was uns beschwert,
was wir versäumt und was wir falsch gemacht haben.

Wir sind bereit, uns zu verändern und uns verändern zu lassen,
umzudenken und umzukehren.

Wir nehmen Gottes Wort für unser Denken, Reden
und Handeln „beim Wort“ und lassen unsere Herzen durch
Gottes Wort neu ausrichten.

Gottesdienste und Termine

Donnerstag **17.11.** **Hl. Gertrud v. Helfta**

09.00 h **Longkamp** **Eucharistiefeier** zu Ehren der Hl. Elisabeth
Im Gedenken an LV d. Frauengemeinschaft Longkamp,
sowie im Gebetsanliegen zur Schwester Blandine und
dem hl. Judas Thaddäus

Ewiges Licht:
Franz Schommer und LV Angehörige,
für den Frieden in der Welt,
für die Kranken

anschl. Frühstück in der „alten Schule“



14.30 h **Monzelfeld** **Eucharistiefeier** zu Ehren der Hl. Elisabeth
Im Gedenken an LV der Frauengemeinschaft Monzelfeld
Ewiges Licht: für den Frieden in der Welt

anschl. Elisabethenkaffee im Pfarrsaal

14.30 h Kommen Begegnungsnachmittag

19.30 h Gonzerath Firmkatechetentreffen im Pfarrheim

Freitag **18.11.** **der 33. Woche im Jahreskreis**

18.30 h **Kommen** **Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Reinhold Engel (1. JG),
Werner Marx (4. JG),
Christine Reichert (Begegnungskreis),
Vitus und Elisabeth Herrmann, sowie Sohn Rainer,
Barbara Reichert und Großeltern,
Edmund Krames und Rosmarie Krames

Ewiges Licht: für die Kranken

Christkönigsonntag, Hochfest

Samstag 19.11.

18.30 h Longkamp



Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Mia Herrmann (4. JG),
Edmund und Barbara Kaiser,
sowie Herbert und Gerthilde Altmeyer,
Eheleute Franz und Helga Kaiser, Josef Fey und
LV Angehörige der Familie Fey – Minnebeck

18.30 h Haag

Eucharistiefeier am Vorabend

Im Gedenken an Vinzenz Pöck (1. JG),
Martha Schmitt (5. JG), Alois Schmitt (15. JG)

Sonntag 20.11.

09.30 h Merscheid

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Agnes Schneider (JG)
und Schwiegereltern,
Hermann Petry (10. JG), Marianne Rummel

11.00 h Rapperath

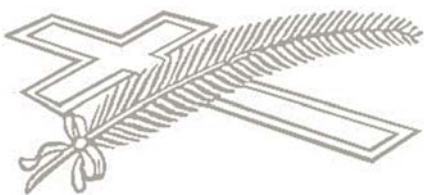
Eucharistiefeier

Im Gedenken an
LV Angehörige der Familie Peter Bernard

11.00 h Gonzerath

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Maria Gorges (4 JG)
und Enkel Michael Josten (3. JG),
Klothilde Brück (6. JG),
Rudi Kieren (11. JG) und Klara Kieren,
Alfons Bohr und Tochter Petra, Norbert Philipps,
LV Angehörige der Familie Schneider – Rösler



anschl.

**Gedenken zum Volkstrauertag vor der Kirche
und Kranzniederlegung**

18.30 h Monzelfeld

Eucharistiefeier

Im Gedenken an Hubert und Maria Teuber,
Josef und Rosa Bohn, geb. Oster, sowie LV Angehörige,
Fritz und Maria Thomas, geb. Klein und LV Angehörige,
Günther und Walter Thomas, Christa Klein

⇒ **Kollekte für Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)**

Firmprojekt: „Mitwohnwoche“ in Morbach vom 20.11. bis zum 26.11.

Montag	21.11.	unsere liebe Frau in Jerusalem
---------------	---------------	---------------------------------------

- 09.00 h Rapperath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV Angehörige der Pfarrgemeinde
Ewiges Licht: Familie Graf,
zur Mutter der immerwährenden Hilfe (B),
Gerhard und Mathilde Moseler
- 19.00 h Bischofshron Eucharistiefeier mit dem Dekanatsrat**
anschl. Dekanatsratssitzung

Dienstag	22.11.	Hl. Cäcilia
-----------------	---------------	--------------------

- 18.30 h Merscheid Eucharistiefeier (im Pfarrheim)**
Im Gedenken an LV der Pfarr- und Filialgemeinden
Ewiges Licht: Familie Staudt,
LV der Familie Klein – Schneider,
Familie Adam – Roth



01. Advent: Engel des Friedens
⇒ mit Salbung der Kommunionkinder (nicht in Mo)

Samstag	26.11.
----------------	---------------

- 18.30 h Haag Eucharistiefeier am Vorabend**
Im Gedenken an Alois Schemer (7. JG),
LV Angehörige der Familie Knob,
LV Angehörige der Familie Mettler – Schmitt,
LV Angehörige der Familie Folz – Martini

Gottesdienste und Termine

Sonntag **27.11.**

- 09.30 h Merscheid Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Maria und Fritz Adam,
sowie LV Angehörige der Familie Adam – Roth,
Elfriede Martini und Sohn Werner, sowie
LV Angehörige der Familie Martini – Bohn,
LV Angehörige der Familie Staudt – Schmitt,
sowie im Gebetsanliegen zur Mutter der
immerwährenden Hilfe
- 11.00 h Monzelfeld Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Gerda Schuler (1. JG),
Eheleute Franz und Katharina Brück, geb. Schuler,
sowie LV Angehörige, Gerard Dauendorffer
- 15.00 h Rapperath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an LV d. Frauengemeinschaft Rapperath,
sowie an Albert Römes, ein Verstorbener (N.K.)
- anschl. Versammlung und Kaffee der Frauen im Gemeindehaus
- 17.00 h Longkamp Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Martha Thiel (1. JG)
und Ehemann Valentin Thiel,
Marita und Eltern Alfred und Hedwig Schmitt,
LV Angehörige der Familie Schommer – Horn,
Johanna Reichert und LV Angehörige
- 18.00 h Morbach ökumenischer Jugendgottesdienst in St. Anna**
- A photograph of a single lit candle in a white holder. The flame is bright and centered. The background is dark and out of focus.
- 18.30 h Gonzerath Eucharistiefeier**
Im Gedenken an Luzia Klingel,
Norbert und Angelika Friedrich, Hiltrud Pölcher,
Rudi Mettler, Hedwig Thomas, Elfriede Roth,
Günter Martini, sowie Töchter Karin und Inge,
LV der Familie Emmerich – Komes

**Predigt zur Umsetzung der Synode:
„heraus gerufen“ - Muss das sein?
von Jan Lehmann, Jugendpfarrer**

⇒ gehalten am 24. Sept., um 17.30 h in St. Bernard / Wittlich

1. Meine Oma hat in einem sehr großen Haus gelebt. Das fand ich als Kind spannend und ein bisschen unheimlich. Insgesamt waren es 10 Räume, dazu kamen noch Keller, Speicher, 2 Abstellräume, Garten vor und hinter dem Haus, und noch zwei Terrassen. Sie selbst nutze zum Wohnen nur drei der Räume, plus Bad. Die anderen Zimmer waren gleichzeitig tipp topp in Schuss. Sie konnten zu jeder Zeit bewohnt und genutzt werden. In vielen Räumen sah es sogar aus, als wenn jemand darin wohne, denn alle Räume wurden gelüftet, sauber gemacht und in manchen Zimmern standen frische Schnittblumen in Vasen. Zur Hochzeit wohnten 9 Personen in dem Haus, was vom Platz her manchmal sogar eng wurde. Ich selbst kenne das Haus nur mit meiner Oma als Bewohnerin. Als Kind war das super, so viele Zimmer, die viele Abenteuer und Überraschungen bereithielten.



Ich habe gerne dort übernachtet und zu manchen Anlässen, wie Weihnachten oder Ostern, war das Haus auch richtig voll. Es wurden sogar fast alle Zimmer wieder benutzt. Doch diese Anlässe waren über das Jahr gesehen wenige und an vielen Tagen des Jahres standen sieben der Zimmer leer und meine Oma war die einzige Bewohnerin. Platz war da und die Möglichkeiten dort zu leben gab es, doch keiner wohnte dort.

2. Mich erinnert diese Erfahrung sehr an unsere heutige Kirchensituation. Wir haben so viele Kirchen die nicht genutzt werden, so viele Kirchenbänke die noch Platz hätten, doch wir werden immer weniger, die hier leben wollen.

Die ungenutzten Pfarrhäuser sprechen davon, dass es weniger Priester gibt und geben wird. Die Zahl der Frauen und Männer, die eine Ausbildung zu Gemeindeferent/in und Pastoralreferent/in machen, gehen spürbar zurück. Und wenn wir ganz ehrlich auf unsere eigenen Familien schauen, muss ich z.B. feststellen, dass Kirche da fast keine Rolle spielt. Die Möglichkeiten die Kirche auf den Ebenen der Pfarrei oder des Dekanats bieten, werden immer weniger genutzt.

Gut hingegen laufen die Dinge, bei denen sich Kirche sozial-gesellschaftlich engagiert: die Flüchtlingshilfe z.B., kirchliche Kindergärten und Schulen, Beratungsstellen und die sozialen Angebote der Caritas. Doch im normalen Pfarralltag werden diese Angebote so gut wie nicht wahrgenommen. Und manchmal ist es so, dass z.B. die Nutzer der Beratungsstellen diese Angebote nicht mit Kirche in Verbindung bringen („So was macht Kirche auch?!“).

3. Es ist eine tragische Situation, dass immer weniger Menschen etwas mit der Kirche zu tun haben und gleichzeitig viele Menschen auf der Suche nach Trost und Gemeinschaft sind. Doch sie finden sie nicht bei uns, obwohl das unser Kerngeschäft ist. Wir sind eigentlich Spezialisten darin, andere zu trösten und ihnen Gemeinschaft anzubieten.

Das ist unsere Aufgabe und unser Auftrag:

Wir stehen für die Botschaft Jesu Christi und wollen seinem Wort folgen. Damit stehen wir zu einem Gott, der sich für uns Menschen entschieden hat. Zu einem Gott, der Ja zu allen sagt, was dem Leben dient und Nein sagt zu allem, was das Leben zerstört (vgl. Abschlussdokument, Nr. 1). In Jesus begegnet uns ein Gott der solidarisch ist und all seine Phantasie, seine Macht und seine Möglichkeit zum Wohl der Menschen einsetzt. Er kümmert sich und es ist für ihn unerträglich, wenn Menschen leiden und keine Freude am Leben finden.

4. Die leerstehenden Räume und die ungenutzten Möglichkeiten in unseren Kirchen müssten uns schlaflose Nächte bereiten. Denn sie erinnern uns ständig daran, dass wir könnten, aber immer weniger unsere Hilfe in Anspruch nehmen.

Es gibt so viele Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, doch sie finden sich nicht bei uns. Und wir wedeln und rufen mit dem was wir haben (Gottesdienst um 17.30 h, Bibelkreis, Pfarrgemeinderat, Dekanatswallfahrt, Vesper im Dom um 18.00 h, Pfarrfest), doch wir können damit wenige erreichen. Das sagt nicht, dass es schlecht und unnötig ist, was wir tun. Das ist doch unsere Heimat, die Orte an denen wir Gottes Gegenwart und Nähe spüren und feiern. Es geht nicht darum, das aufzugeben. Das ist auch nicht falsch.

Es geht aber auch darum, all den Menschen einen Platz in der Kirche anzubieten (ihnen Obdach geben), die auf der Suche sind,

- ❖ nach Sinn und Halt,
- ❖ nach Gemeinschaft,
- ❖ nach Vergebung und Versöhnung,
- ❖ nach Deutung ihrer Lebensbiographie,
- ❖ nach Trost, Geborgenheit und Vertrauen.

Und zwar unter den Bedingungen, die für diese Menschen möglich sind: Mit der Sprache, die sie verstehen; mit der Verbindlichkeit, die ihnen heute möglich ist zu leben; mit der Überzeugung, die sie für echt halten.

5. Diese Erkenntnis ist nicht neu. Seit Jahrtausenden verändert sich die Kirche. Viel hat sich seitdem bewegt und verändert seit es die Kirche gibt; verändert haben sich z.B. ihre Sprache oder ihren Umgang mit Menschen. Dass wir heute hier sitzen, hat auch damit zu tun, dass wir in dieser Kirche mit unserem Leben sein können und wir uns verstanden wissen – selbstverständlich mal mehr und mal weniger gut.

Doch dies sind keine einmaligen Veränderungen, denn immer wieder wird eine neue Generation von Menschen geboren werden, die ein Recht darauf hat ihren Platz in der Kirche zu finden.

Aus diesem Grund hat Bischof Stephan Ackermann vor drei Jahren die Bistums-Synode eröffnet. Er hat mit ihr die Suche gestartet, wie es gelingen kann – in unserer Zeit - die Möglichkeiten, die die Kirche jetzt hat, so vielen Menschen wie möglich anzubieten.

6. Er ist diesen Schritt auch gegangen, weil er merkte, dass es nicht mehr ausreicht, wenn einzelne Pfarreien, Arbeitsgruppen oder das Generalvikariat nach den Antworten suchen. Die Möglichkeiten der Kirche im Bistum Trier aktiv zu sein, werden nämlich immer knapper und die Zeit drängt. Statistisch gesehen, wird es in ca. 15 Jahren nicht mehr möglich sein, den Ist-Zustand von heute noch aufrecht zu halten. Die Kirchensteuereinnahmen reichen dann nicht mehr aus, es wird nur noch wenige aktive Priester und Hauptamtliches Personal geben und das gesellschaftliche Desinteresse an der Kirche wird noch weiter zugenommen haben. Bischof Stephan hat erkannt, dass jetzt der Zeitpunkt ist, Vereinbarungen zu treffen, die für die ganz Diözese gelten, weil wir es jetzt (noch) können und er es sich und uns zutraut.

7. Kommen wir noch mal kurz zur Wohnsituation meiner Oma zurück. Als sie älter wurde kam die Frage auf, was passiert mit ihr und dem Haus (zu groß/ teuer / Leerstand). Verschiedene Ideen kamen auf den Tisch und bei einer hat sie mit gemacht: Sie willigte ein, dass ihr Sohn mit seiner Familie in das Haus mit einzog. Das bedeutet für meine Oma und für das Haus einiges an Veränderung:

Die Aufteilung der Räume änderte sich, es musste entrümpelt und umgebaut werden. Im Haus entstanden zwei Wohnbereiche. Einen für meine Oma und einen für die Familie meines Onkels. Meine Oma hatte drei Räume - nur drei andere Räume als vorher – und die anderen richteten sich in den sieben verbliebenen Zimmern ein. Mit der Veränderung im Haus waren auf einmal alle Zimmer wieder belebt.

8. Bis dahin war es nicht immer einfach für meine Oma. Sie war in dieser Zeit ziemlich gefragt und herausgefordert.

- ❖ Sie hat es geschafft, weil sie nicht allein war und von ihren Kindern begleitet wurde.
- ❖ Z.B. wurde sie dabei unterstützt, als es um das Aufräumen und Auflösen der Zimmer ging, und entschieden werden musste, was weg kommt und was bleibt.
- ❖ Ihr Alltag hatte sich auch durch den Einzug der andern verändert. Jahrelang konnte sie im Haus tun und lassen was sie wollte. Nun musste sie versuchen den Alltag der anderen Familien in ihren Alltag zu integrieren – und umgekehrt.
- ❖ Das Wichtigste für ihr eigenes Wohlbefinden war, dass sie gelernt hat diese neue Situation anzunehmen. Ich glaube sie konnte es, weil sie erlebte wie das Haus,

dass sie über Jahre aufgebaut und gepflegt hat, für andere eine Bedeutung hatte und es ihnen half zu Leben.

9. Auch diese Erfahrung passt gut zu dem was die Synode bringt. Es kommen Veränderungen auf uns zu, weil die Synode deutlich und klar gesagt hat, wir wollen das Haus der Kirche für andere öffnen und ihnen Wohnung und Heimat geben. Das wird Veränderungen mit sich bringen – und wie bei meiner Oma – wird es Phasen geben,

- ❖ indem wir unterscheiden und aufräumen, was brauchen wir und wovon trennen wir uns.
- ❖ Es wird die Phasen geben in denen wir uns mit den neuen Mitbewohnern Anfreunden müssen und ihre Lebenswirklichkeit in unsere einbeziehen (integrieren) – und umgekehrt.
- ❖ Und es kommt die Frage auf jede/n Einzelne/n zu: Kannst du diese Veränderung annehmen; zu ihr Ja sagen; mit ihr Leben?
- ❖ Das kann nur gelingen, wenn wir das gemeinsam machen. Uns gegenseitig begleiten. Uns unterstützen, helfen, gegenseitig Mut machen und zusammen über die Abschiede trauern und die Erfolge feiern.

10. Diese Predigt war überschrieben mit dem Wort: „heraus gerufen“ Muss das sein? Wenn ich an meine Oma denke, waren der Umbau ihres Hauses und der Einzug der Anderen das Beste und das Schwerste was ihr in dieser Lebensphase passierte!

Das Haus ist heute noch bewohnt und bietet Menschen einen Ort zum Leben. Und es sieht so aus, dass schon die nächste Generation vor der Tür steht und dort einen Ort zum Leben sucht.

Ich glaube, dass dies auch uns und unser Kirche gelingt. Dass sie für uns und andere ein Ort ist an dem Leben möglich wird. Amen.



Informatives und Wissenswertes



In der nachfolgenden Liste finden Sie die regelmäßigen Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft.
 ⇒ Gerne nehmen die Gruppen auch neue Mitglieder auf. Wenn Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen, kommen Sie einfach an den Terminen dazu.

Wochentag	Ort	Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
Montag	Longkamp	19.30 h	Bibelkreis (letzter Montag i. Monat)	Werktagskapelle
Dienstag	Longkamp	14.30 h	Seniorentreff (jeden 1. Die. im Monat)	Raum St. Andreas
	Merscheid	19.00 h	Singkreisprobe	Pfarrheim
Mittwoch	Monzelfeld	14.30 h	Seniorenkaffee (alle 14 Tage)	Pfarrheim
	Longkamp	17.00 h	KjG - Gruppenstunde (ab 8. Schuljahr)	Jugendraum
	Rapperath	20.00 h	Singkreisprobe Strickabend (jeden 3. Mittw. im Monat)	Kirche Gemeindehaus
	Longkamp	20.30 h	Kirchenchorprobe	Alte Schule
Donnerstag	Monzelfeld	20.00 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim
	Kommen	14.30 h	Begegnungsnachmittag (3. Do. im Monat)	Gemeindehaus
Freitag	Haag	17.00 h	Öffnung der Pfarrbücherei	Jugendheim
	Merscheid	19.00 h	Gebetskreis	Pfarrheim
	Longkamp	17.30 h	KjG Gruppenstunde (6. Schuljahr)	Jugendraum
	Longkamp	19.30 h	Seniorentanz „Tanzen hält fit“	Alte Schule
	Haag	19.30 h	Kirchenchorprobe	Jugendheim
	Gonzerath	19.30 h	Kirchenchorprobe	Pfarrheim

Blumenschmuck der Kirchen u. Kapellen zu Allerheiligen / Allerseelen

Um die Kirchen für das Hochfest Allerheiligen und zu den Gottesdiensten zum Gedenken an die Verstorbenen festlich zu schmücken, bedarf es Blumenspenden oder Geldspenden für den Blumenschmuck. Wer auf diese Weise zur größeren Ehre Gottes, zum Schmuck des Gotteshauses und zur Freude vieler Menschen etwas beitragen möchte, möge sich mit den Küstern bzw. Küsterinnen in Verbindung setzen.

⇒ Schon jetzt **vielen Dank** für jeden Beitrag zur Ausschmückung der Kirchen und Kapellen!



Buchausstellung in der Bücherei Haag

⇒ Samstag, 12. November

14.00 h – 17.00 h

⇒ Sonntag, 13. November

13.00 h – 18.00 h

⇒ *im Jugendheim Haag*



Das Büchereiteam ☺ freut sich auf jeden Besucher bei Kaffee und Kuchen, und zum Schmökern in den Büchern! Es können auch andere Bücher und Medien bestellt werden.

Vielen Dank an das Büchereiteam und seinen unermüdlichen Einsatz. In der Zeit heute ist es schön, dass Menschen eine Anlaufstelle finden, wo sie sich Bücher nach alt bewährter Art ausleihen können, um zu lesen.



Katholische öffentliche Bücherei Haag!

⇒ regelmäßige Öffnungszeiten:

freitags von 17.00 h – 18.30 h (im Jugendheim)

Ökumenische Gottesdienste!



- Am **Sonntag**, dem **13. November**, findet zum Volkstrauertag in der Gemeinde Morbach ein ökumenischer Gottesdienst um 10.00 h in der ev. Erlöserkirche statt.
- Am **Mittwoch**, dem **16. November**, wird um 18.00 h in der ev. Erlöserkirche in Morbach ein ökumenischer Gottesdienst zum **Buß- und Betttag** gefeiert.
- Zum **1. Advent**, Sonntag, dem 27. Dezember ist in St. Anna in Morbach ein **ökum Jugendgottesdienst**.

Elisabethenfrühstück bzw. -kaffee in Longkamp & Monzelfeld

❖ Die **Frauengemeinschaft Longkamp** lädt am **Donnerstag, dem 17.11.**, nach dem Gottesdienst (um 9.00 h) recht herzlich zu einem **Elisabethenfrühstück** in die alte Schule ein. Der Kostenbeitrag liegt bei **5,00 €**. Um besser planen zu können, bitte Anmeldung beim Vorstand.

❖ In **Monzelfeld** lädt – ebenfalls an diesem **Donnerstag** – die Frauengemeinschaft nach dem Gottesdienst um 14.30 h recht herzlich zum **Elisabethenkaffee** ins Pfarrheim ein.



Frauengemeinschaft Rapperath

Die Frauengemeinschaft der Pfarrei Rapperath lädt zur Jahreshauptversammlung am **01. Advent (27.11.)**, ein. Nach der Eucharistiefeier um 15.00 h findet im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung, bei Kaffee und Kuchen, statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder, auch die Neuen.

Anmeldung bis 25.11.2016 beim Vorstand.

Advents- und Weihnachtspfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief ist der **Advents- und Weihnachtspfarrbrief**. Er wird den Zeitraum vom **26. November 2016** bis zum **15. Januar 2017** umfassen. Messbestellungen, Informationen und Texte für diesen Pfarrbrief bitte umgehend im Pfarrbüro einreichen. ⇒ Bitte nicht immer auf den „letzten Drücker“ Termine, Messbestellungen und Artikel einreichen. Es dürfen auch Tage und Wochen vor dem Redaktionsschluss Informationen für den Pfarrbrief im Büro abgegeben werden!

Der Redaktionsschluss ist am **Montag, dem 14. November um 12.00 h!**

Longkamp: Voranzeige „Klößessen“

Am **Sonntag, 04. Dezember**, lädt der Kirchengemeinderat im Anschluss an die festliche Eucharistiefeier zu Ehren des Hl. Andreas zum **„Klößessen“** in die alte Schule ein. Termin bitte vormerken!

Frauengemeinschaft Haag

Am **Mittwoch, dem 16. November** um **14.30 h**, trifft sich die Frauengemeinschaft Haag zu einem Strick- und Häkelnachmittag im Pfarrheim. Es wird ein Winterkleid für einen Baum am Ortseingang hergestellt. Wolle ist vorhanden, bitte Häkel- und Stricknadeln mitbringen.

Am **Donnerstag, dem 01. Dezember** ab **14.30 h** findet ein adventlicher Nachmittag im Pfarrheim statt.

Für beide Veranstaltungen sind alle Haager Frauen herzlich eingeladen, die Lust an der Gesellschaft, zum Stricken, Häkeln, Spielen und Majen... haben. Falls jemand gefahren werden möchte, bitte unter der Telefonnr. 2860 melden.

Einladung zum ökumenischen Trostgottesdienst „Alles braucht seine Zeit“

Menschen brauchen Trost und Zuwendung, wenn Lebenspläne zerreißen, wenn liebe Menschen gehen, wenn die Liebe abhandenkommt, wenn Beziehungen brechen, wenn Trennung droht und ihr Schmerz an der Seele nagt. Christus, der mitgehen und heilen will, bietet sein Wort und seinen Trost an. Gebet, Betrachtung, Schriftlesung und Musik vor dem Herrn wollen Zuversicht und Trost erbitten: „...und führe zusammen, was (in mir) getrennt ist“. Das Angebot steht allen Interessierten offen. Es findet statt am **Freitag, 25. November, 18 – 19 h**, Trier, im Caspar-Olevian-Saal (neben der Konstantin-Basilika)

- **Veranstalter:** AK Ökumene in Trier,
- **Kontakt:** Johannes Rau, Fon: 0651 9794195,
- **Email:** Johannes.Rau@Bistum-Trier.de
- **Anmeldung:** Kosten: keine

Quellentag für Frauen

„Echte Heldinnen- er inspiriert dich?“

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



DEKANAT BERNKASTEL

Jeder Mensch hat in seinem Leben mindestens eine Person (lebend oder schon tot, verwandt oder bekannt, nahe stehend oder von fern bewundert), die ihn entscheidend prägt und inspiriert. Im Nachklang von Allerheiligen und Allerseelen möchten wir diesen Heldinnen in unserem persönlichen Leben auf die Spur kommen und dem Raum geben, was sie in uns bewirken und anstoßen. Der Quellentag gibt Frauen eine schöne Gelegenheit, den Alltag zu unterbrechen, Gemeinschaft zu erleben und Impulse mitzunehmen.

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat Bernkastel lädt das kfd-Dekanatsteam alle interessierten Frauen herzlich dazu ein.

- **Termin:** Samstag, 5. November 2016
- **Uhrzeit:** 09.00 h bis 16.30 h
- **Ort:** Akademie Kues, Stiftsweg 1, 54470 Bernkastel-Kues
- **Referentin:** Annette Bollig, Pastoralreferentin
- **Kosten:** 18,- € (inklusive Mittagessen, Kaffee und Getränken)
15,- € für kfd-Mitglieder
- **Anmeldung:** 54470 Bernkastel-Kues, Tel: 06531/ 50038-0,
E-mail: Annette.BolligPR@bistum-trier.de
- **Anmeldeschluss:** Montag, 31. Oktober 2016

P F A R R E I E N G E M E I N S C H A F T M O N Z E L F E L D

St. Andreas, Longkamp mit Kommen | St. Antonius der Einsiedler, Gonzerath |
St. Georg, Merscheid mit Heinzerath und Elzerath | St. Kunibert, Haag |
St. Stephanus, Monzelfeld | St. Wendalinus, Rapperath

Markus Weilhammer, Pfarrer

(☎ 06531 / 8533 oder im Notfall über das Handy: ☎ 0152 09264601)

eMail: markus.weilhammer@bgv-trier.de

Dorothea Berresheim, Gemeindereferentin

(dienstliche: ☎ 06531 / 9727167)

eMail: doroberresheim@edocor.de

Anita Donell, Sekretärin (☎ 06531 / 8533)

eMail: st.stephanus.monzelfeld@t-online.de

Pfarrbüro Monzelfeld:

Kirchstraße 12, 54472 Monzelfeld, ⇨ ☎ 06531 / 8533

eMail: st.stephanus.monzelfeld@t-online.de

⇨ Öffnungszeiten: dienstags – donnerstags: 9.00 h – 13.00 h

Küsterinnen und Küster

- ❖ Elzerath – Nicole Rummel (Merscheid) ☎ 06533 / 2536
- ❖ Gonzerath – Magdalena Jones, ☎ 01746246365
- ❖ Haag – Alois und Marlies Martini, ☎ 06533 / 3826
- ❖ Heinzerath – Nicole Rummel (Merscheid), ☎ 06533 / 2536
- ❖ Kommen – Maria Marx, ☎ 06536 / 511 & Hedwig Herrmann, ☎ 06536 / 8561
- ❖ Longkamp – N.N. (⇨ **dringend gesucht!!**)
- ❖ Merscheid – Nicole Rummel, ☎ 06533 / 2536
- ❖ Monzelfeld – Ursula Schommer, ☎ 06531 / 8623
- ❖ Rapperath – Monika Klein-Bernard, ☎ 06533 / 2294

Der kommende Advents- und Weihnachtspfarrbrief,
umfasst den Zeitraum vom 26. November 2016 bis zum 15. Januar 2017

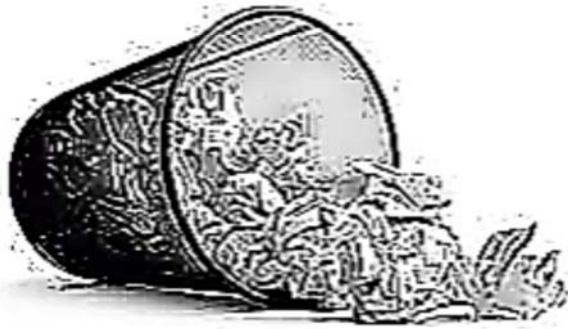
⇨ Redaktionsschluss: Montag, 14. November 2016

Impressum: Hrsg.: Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Monzelfeld

VisdPR: Pfr. Markus Weilhammer

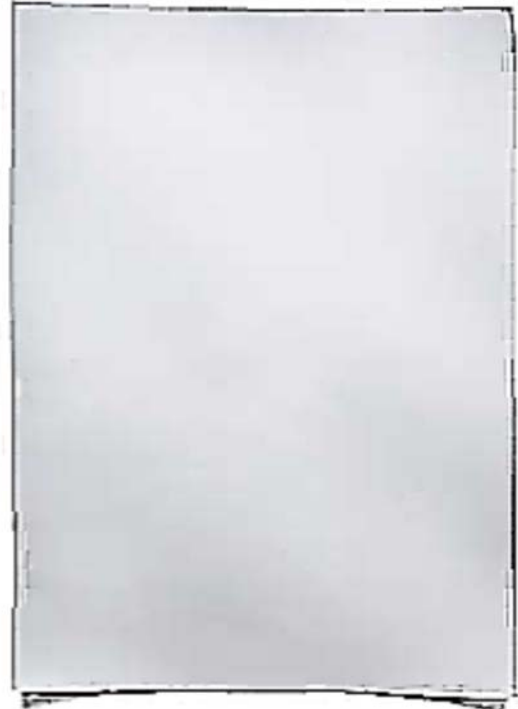
Bildernachweis: Pfarrbriefservice, Wikipedia, private Fotos

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen



Versuch's noch mal.
Und mit mir:

— *Gott*



www.gott.net

Ich will
dich trösten.

— *Gott*



www.gott.net